

Interpellation 129

Eingang Stadtkanzlei: 13. September 2021

Grünanlage und Erholungsraum beim Grenzhof

Der jetzige Spielplatz mit der Grünanlage beim ehemaligen Schulhaus Grenzhof ist für die Menschen im Quartier entlang der Bernstrasse von grosser Bedeutung. Es ist ein Treffpunkt in einem Stadtteil, in dem es kaum eine Begegnungszone gibt. Die Anwohner:innen leiden unter dem Lärm der vielbefahrenen Kantonsstrasse. Die über die vergangenen Jahrzehnte zu einem urbanen Urwald gewachsene Grünanlage des grosszügigen Spielplatzes beim ehemaligen Schulhaus Grenzhof bietet der Bevölkerung vielseitige Möglichkeiten, die Freizeit zu gestalten, sei dies für Kinder jeglichen Alters, Familien oder Nachbarn. Man trifft sich zum gemeinsamen Grillieren und Spielen. Im Rahmen der «Gebietsentwicklung Grenzhof» eruiert die Stadtverwaltung die Bedürfnisse der Bevölkerung. Bereits jetzt ist jedoch klar, dass auf dem Gebiet des ehemaligen Schulhauses gemeinnützige Wohnungen entstehen sollen. Da Wohnblöcke auch Umschwung benötigen und die Mieter:innen Privatsphäre, stellen sich für den Interpellanten folgende Fragen:

1. Bleibt der Charakter der über die Jahre gewachsenen Grünanlage in der bestehenden Form bestehen?
2. Wie viel Umschwung ist für die geplanten Wohnblöcke notwendig und was bedeutet dies für die öffentliche Grünanlage mit dem gut funktionierenden Erholungsraum?
3. Wo könnten die gemeinnützigen Wohnungen im Rahmen der Gebietsentwicklung dennoch realisiert werden?
4. Quartierkräfte wünschen sich im Grenzhof einen Ort mit öffentlichem Charakter, einen Treffpunkt. Wie kann ein Neubau diesem Anspruch gerecht werden?
5. Im Falle eines Rückbaus der ehemaligen Schulanlage: Wo könnten Kinder im Quartier künftig Fahrrad fahren, ohne dem Strassenverkehr ausgesetzt zu sein?
6. Wie steht der Stadtrat zur Idee, auch künftig auf der Grenzhof-Parzelle einen Kindergarten anzubieten?
7. Ist es aus Sicht des Stadtrates denkbar, die Schulräume in Form einer Zwischennutzung auszusprechen, bis ein neues Projekt vorliegt?

Benjamin Gross
namens der SP-Fraktion